



ANWALTSGESELLSCHAFT

RECHTLICHE ASPEKTE ZU NACHFOLGE UND M&A

 **Managementcenter Nord**
BUSINESS BREAKFAST

24. September 2020

RECHTSANWALT
DDR. ALEXANDER HASCH
UNIV.-LEKTOR, UB, CBSC

www.hasch.eu



**HASCH
&
PARTNER**

RECHTLICHE ASPEKTE ZU NACHFOLGE UND M&A

**MCN – BUSINESS BREAKFAST
24. September 2020**

RECHTSANWALT
DDR. ALEXANDER HASCH, UNIV.-LEKTOR, UB, CBSC

BASISUNTERLAGE
(Vortrag ausgewählter Folien)



**HASCH
&
PARTNER**

INHALTSVERZEICHNIS

1. Rechtliche Ansatzpunkte für ein Nachfolgekonzept	4
1.1. Relevante Rechtsmaterien	5
1.2. Merksätze für den Praktiker	6
1.3. Checkliste für Konzeptentwicklung (1-3)	7
2. Erbrechtliche Aspekte	10
2.1. Pflichtteilsrecht ist Grundsatzproblematik bei Unternehmensnachfolge	11
2.2. Pflichtteilsberechnung / Beispiel	12
2.3. Gängige Lösungsmöglichkeiten	13
3. Beispielsweise Regelungspunkte und Lösungsvarianten	14
3.1. Überblick	15
3.2. Potentieller Vertragsgegenstand	16
3.3. Lösungsvarianten (1-6)	17

A. HASCH

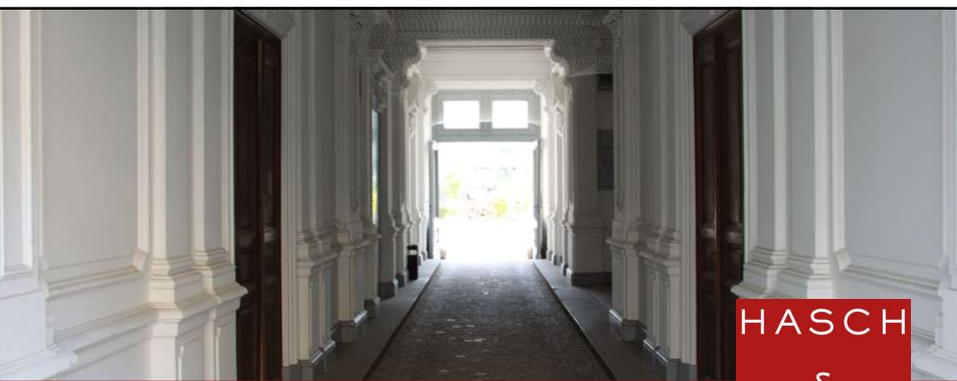


**HASCH
&
PARTNER**

INHALTSVERZEICHNIS

4. Haftungsfragen	23
4.1. Haftungsfragen im Überblick (1-2)	24
5. Übergeber- / Unternehmerinteressen	26
5.1. Versorgung der Übergeber (1-2)	27
5.2. Einflusswahrung	29
5.3. Einflusswahrung – Sonderrechte (1-2)	30
5.4. Beirat / Familienrat (1-2)	32
6. Finanzierung	34
6.1. Finanzierungsfragen / Einlagenrückgewähr (1-3)	35
6.2. Finanzierungsstrukturen	38
6.3. Sorgfaltspflichten des Managements	39

A. HASCH



**HASCH
&
PARTNER**

**1.
RECHTLICHE ANSATZPUNKTE
FÜR EIN
NACHFOLGEKONZEPT**

A. HASCH



HASCH
&
PARTNER

1.1. RELEVANTE RECHTSMATERIEN

- erbrechtliche Situation
- familienrechtliche Situation
- gesellschaftsrechtliche Situation
- vermögensrechtliche Situation
- steuerrechtliche Situation

A. HASCH 5



HASCH
&
PARTNER

1.2. MERKSÄTZE FÜR DEN PRAKTIKER

- keine adäquaten gesetzlichen Regelungen
- "mehr" an Regelungen schadet nicht
- Vermeidung von Streit und Zersplitterung
- Prüfung letztwilliger Anordnungen: alle 5 Jahre
- Abstimmung mit Gesellschafts- / Syndikatsverträgen

A. HASCH 6



HASCH
&
PARTNER

1.3. CHECKLISTE FÜR KONZEPTENTWICKLUNG (1)

- Unternehmensprofil
- Bilanzen der letzten 3 Jahre
- GB-Auszüge
- Einheitswertbescheide, gemeine Werte
- Vorkaufsrechte / Wiederkaufsrechte
- Mietverträge / Pachtverträge
- Geschäftsführerverträge

A. HASCH 7



HASCH
&
PARTNER

1.3. CHECKLISTE FÜR KONZEPTENTWICKLUNG (2)

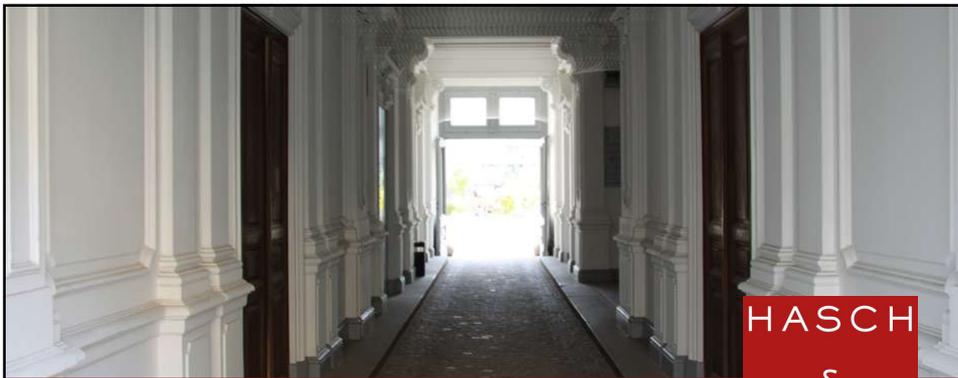
- Gesellschafts- / Syndikatsverträge
- Kontoauszüge FA und GKK
- Bankverbindungen und Kreditverträge
- Mitarbeiterliste
- Gewerbeberechtigungen
- Immaterialgüterrechte

A. HASCH 8



1.3. CHECKLISTE FÜR KONZEPTENTWICKLUNG (3)

- sonstige Dauerschuldverhältnisse
- anhängige Verwaltungs- / Gerichtsverfahren
- Privatvermögen jeglicher Art
- bisherige Schenkungen in der Familie
- Unterhaltsansprüche
- Pflichtteilsberechnungen



2. ERBRECHTLICHE ASPEKTE



**HASCH
&
PARTNER**

2.1. PFLICHTTEILSRECHT IST GRUNDSATZPROBLEMATIK BEI UNTERNEHMENSNACHFOLGE

- hoher Wert des Unternehmens
- vergleichsweise wenig Privatvermögen
- 50 % des Gesamtvermögens müssen an Pflichtteilsberechtigte (Ehegatte, Kinder) vererbt werden
- uU hohe Ausgleichspflichten eines familiären Unternehmensnachfolgers

A. HASCH 11



**HASCH
&
PARTNER**

2.2. PFLICHTTEILSBERECHNUNG / BEISPIEL

Ausgangslage: 1 Ehegatte, 3 Kinder

Erbteil:	Ehegatte	3 Kinder [2/3]		
		/ \ /		
	1/3	2/9	2/9	2/9
	33,3 %	22,22 %	22,22 %	22,22 %
Pflichtteil:	1/6	1/9	1/9	1/9
	16,67 %	11,11 %	11,11 %	11,11 %

A. HASCH 12

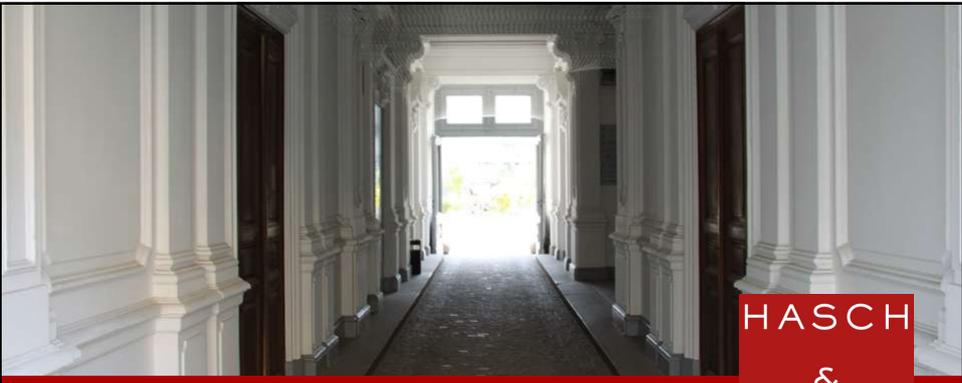


HASCH
&
PARTNER

2.3. GÄNGIGE LÖSUNGSMÖGLICHKEITEN

- Schenkungen gegen Pflichtteilsverzichte
- Privatstiftungen (begrenzt)
 - Zweijahresfrist für Nachstiftungen (§ 782 Abs 1 ABGB)
 - Einsatz von Begünstigungen zur Pflichtteilsdeckung (§ 780 ABGB, KEST-Pflicht in Diskussion, VwGH 10.02.2016, Ra 2014/15/0021)
- entgeltliche Unternehmensnachfolge
- Betriebsaufspaltungen

A. HASCH 13



HASCH
&
PARTNER

3. BEISPIELSWEISE REGELUNGSPUNKTE UND LÖSUNGSVARIANTEN

A. HASCH



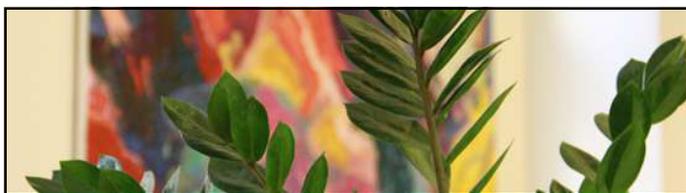
3.1. ÜBERBLICK

unterschiedliche Varianten je nach

- Übergabeziel
und jeweiliger
- Übergabelösung

zuvor Prüfung Gesellschafts- / Syndikatsverträge

- Aufgriffsrechte
- Buchwertklauseln



3.2. POTENTIELLER VERTRAGSGEGENSTAND

- Unternehmen (Asset Deal)
- Gesellschaftsanteile (Share Deal)
- Genussrechte
- Obligationen
 - Schuldverschreibungen
 - Gesellschafterkredite



HASCH
&
PARTNER

3.3. LÖSUNGSVARIANTEN (1)

- Testament, Erbvertrag
(einstweilige Notfalllösung!)
- Verpachtung, Betriebsüberlassung
(eventuell auch Notfalllösung!)
- Schenkung (Stiftung) unter Lebenden
- Schenkung (Stiftung) auf den Todesfall
- Adoption

A. HASCH 17



HASCH
&
PARTNER

3.3. LÖSUNGSVARIANTEN (2)

- Gemischte Schenkung ("Mietkauf")
($< 50\%$ des Unternehmenswertes, steuerlich weiterhin attraktiv!)
- Übergabe, bspw. Schenkung gegen Fruchtgenuss und Stimmrechtsvorbehalt, schrittweiser Abbau der Vorbehalte

A. HASCH 18



HASCH
&
PARTNER

3.3. LÖSUNGSVARIANTEN (3)

- Verkauf (Raten, Renten, Earn-out-Lösungen; Haftungen klären, Umgründungsmöglichkeiten nützen, gemeinsame (Personen)Gesellschaft, Förderungen, AWS)
- Begünstigtenstellung in einer Privatstiftung (auch zur Pflichtteilsabgeltung)
- Übertragung gegen Renten (Versorgungs-, Kaufpreis- oder Unterhaltsrente)
- Rentenlegate zur Pflichtteilerfüllung ("Auszahlen")

A. HASCH 19



HASCH
&
PARTNER

3.3. LÖSUNGSVARIANTEN (4)

- Vergesellschaftung (ev. schrittweise)
 - GesbR, OG, KG, GmbH & Co KG, GmbH, AG
 - mit Regelung weiterer Optionen
 - Umgründungen (Zusammenschluss, Einbringung, Spaltung)
 - Konzernbildung
 - berufsrechtliche Besonderheiten beachten
- Betriebsaufspaltung

A. HASCH 20



3.3. LÖSUNGSVARIANTEN (5)

- Mitarbeiterbeteiligung
 - Management-Buy-out
 - GmbH & Co KG
 - GmbH
- externe Beteiligung – Management-Buy-in (AWS [!]; Förderungen)



3.3. LÖSUNGSVARIANTEN (6)

- schrittweiser Aufbau einer Fremdbeteiligung ("einkaufen", Beitritt)
 - Management-Buy-in / -out / kombiniert
 - Venture Capital
 - Private Equity
 - Genussrechte
 - Stille Beteiligungen



HASCH
&
PARTNER

4. HAFTUNGSFRAGEN

A. HASCH



HASCH
&
PARTNER

4.1. HAFTUNGSFRAGEN IM ÜBERBLICK (1)

- § 38 UGB ⇒ Unternehmensübergang
- § 1409 ABGB ⇒ Unternehmensübergang
- § 880a 2. Fall ABGB ⇒ echte Garantie
- §§ 922 ff ABGB ⇒ Gewährleistung
- §§ 1295 ff ABGB ⇒ Schadenersatz
- §§ 14 f BAO ⇒ steuerrechtliche Haftung

A. HASCH

24

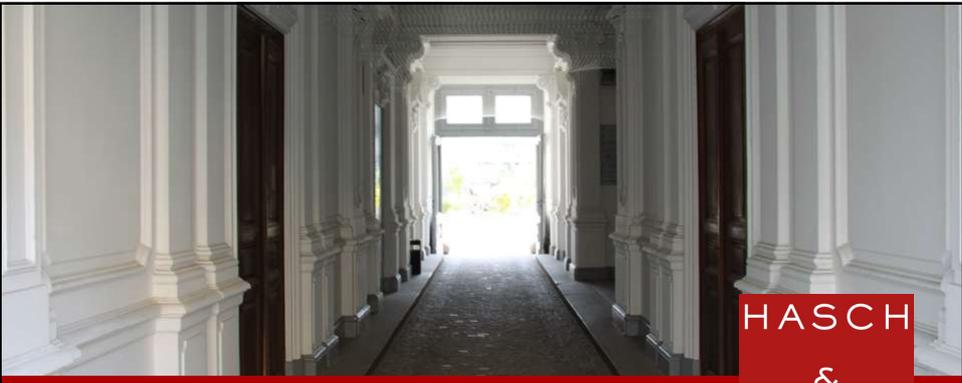


HASCH
&
PARTNER

4.1. HAFTUNGSFRAGEN IM ÜBERBLICK (2)

- § 67 Abs 4 ASVG ⇒ sozialversicherungsrechtliche Haftung
- § 6 AVRAG ⇒ Arbeitnehmerhaftung
- Haftung für Zuschläge gemäß BUAG
- hypothekarisch gesicherte Schulden
- öffentlich-rechtliche Verpflichtungen
- Haftung für Umweltschäden

A. HASCH 25



HASCH
&
PARTNER

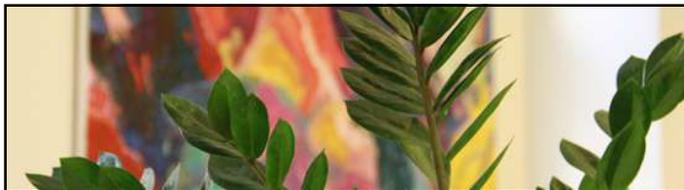
5. ÜBERGEBER- / ÜBERNEHMERINTERESSEN

A. HASCH



5.1. VERSORGUNG DER ÜBERGEBER (1)

- Betriebsaufspaltung; Versorgung durch Besitzgesellschaft, die Liegenschaften und bspw. wesentliches Anlagevermögen an Unternehmen vermietet
- Liegenschaften oder Sachwerte im Privatvermögen



5.1. VERSORGUNG DER ÜBERGEBER (2)

- Erträge aus Ersparnissen, private Versicherungslösungen, Pensionsansprüche (Unternehmen, GSVG, ASVG, Versicherungsmodelle)
- Erträge aus privaten Immobilien und sonstigen Sachwerten (Wald, etc.)
- betriebliche Versorgungsrente
- Kaufpreisrente (Geld, Maximalwert festlegen)
- Ausgedinge/Fruchtgenusslösung



HASCH
&
PARTNER

5.2. EINFLUSSWAHRUNG

- Beirat, Aufsichtsrat
- Familienrat
- Sonderrechte (Gesellschafterstellung)
- stufenweise Übergabe
- Kontrollgeschäftsführung
- Holding-Lösung

A. HASCH 29



HASCH
&
PARTNER

5.3. EINFLUSSWAHRUNG – SONDERRECHTE (1)

- Syndikatsvertrag
- GmbH-Statut
- Aufnahme von Sonderrechten
 - Geschäftsführung
 - Mehrfachstimmrecht
 - Höchststimmrecht
 - Bucheinsicht
 - alineare Gewinnausschüttung

A. HASCH 30



HASCH
&
PARTNER

5.3. EINFLUSSWAHRUNG – SONDERRECHTE (2)

- Aufnahme von Sonderrechten
 - Mindestgewinnausschüttung
 - Vorweggewinn
 - Bestimmungsrecht, bspw. auch Berater und WP
 - Zustimmungsrecht
 - Vetorecht
 - Nominierungsrecht für Geschäftsführung
 - Entsendungsrecht in Geschäftsführung

A. HASCH 31



HASCH
&
PARTNER

5.4. BEIRAT / FAMILIENRAT (1)

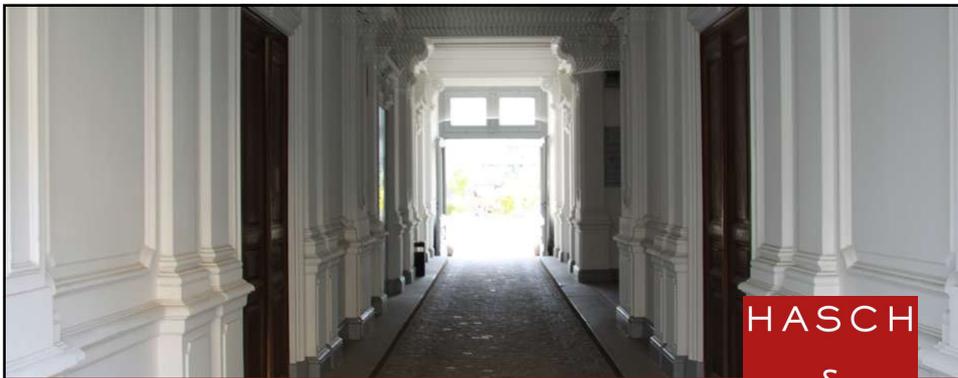
- indirekte Steuerungsfunktion
- Unterstützung und Beratung der Geschäftsführung, quartalsweise Sitzungen
- ähnlich Aufsichtsrat
- Zustimmungskatalog
- erweiterbar

A. HASCH 32



5.4. BEIRAT / FAMILIENRAT (2)

- Einrichtung durch Gesellschafterbeschluss
- Festlegung, ob bzw. wie eine Auflösung möglich ist
- eventuell Befristung
- Nachteile



6. FINANZIERUNG



HASCH
&
PARTNER

6.1. FINANZIERUNGSFRAGEN / EINLAGENRÜCKGEWÄHR (1)

Übliche Finanzierungsstruktur

- Management bildet eigene Gesellschaft (GmbH); wird unter anderem durch Bank finanziert
- Managementgesellschaft und AWS gründen eigene Käufergesellschaft
- Käufergesellschaft erwirbt Zielgesellschaft (Target)

A. HASCH 35



HASCH
&
PARTNER

6.1. FINANZIERUNGSFRAGEN / EINLAGENRÜCKGEWÄHR (2)

Besicherungsobjekte

- Werte des Zielunternehmens können (zu Beginn) kaum zur Finanzierung herangezogen werden
 - Einlagenrückgewähr (Nichtigkeit, Haftungsfolgen!!)

A. HASCH 36



**HASCH
&
PARTNER**

6.1. FINANZIERUNGSFRAGEN / EINLAGENRÜCKGEWÄHR (3)

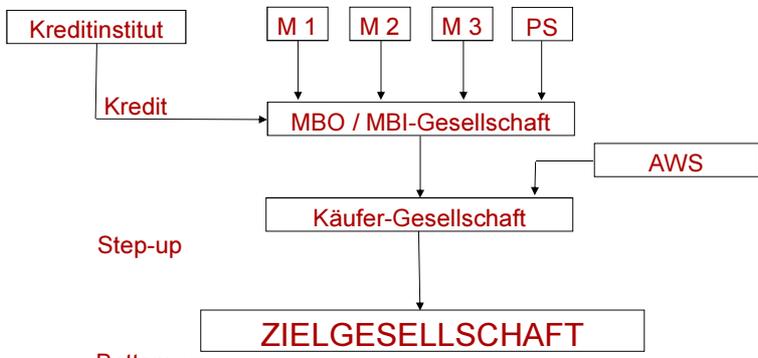
- in der Folge
 - steuerliche Gruppenbildung
 - Step-up-Lösungen
- Ziel
 - Bottom-up-Finanzierungen

A. HASCH 37



**HASCH
&
PARTNER**

6.2. FINANZIERUNGS-STRUKTUREN



```

    graph TD
      KI[Kreditinstitut] -- Kredit --> MBO[MBO / MBI-Gesellschaft]
      M1[M 1] --> MBO
      M2[M 2] --> MBO
      M3[M 3] --> MBO
      PS[PS] --> MBO
      AWS[AWS] --> MBO
      MBO --> KG[Käufer-Gesellschaft]
      KG --> ZG[ZIELGESELLSCHAFT]
      
```

Step-up

Bottom-up

A. HASCH 38



6.3. SORGFALTSPFLICHTEN DES MANAGEMENTS

- Informationsanspruch der Gesellschafter über Beteiligungsabsichten
- Gleichbehandlungsgebot bei mehreren Gesellschaftern
- zweckmäßig gewisse Dokumentation der Gespräche (Inhalt, Ablauf, Zeitpunkt)
- Zusammenschlusskontrolle

A. HASCH 39



VIELEN DANK !

RÜCKFRAGEN WILLKOMMEN !

A. HASCH



**HASCH
&
PARTNER**

Rechtsanwalt
DDr. Alexander HASCH, Univ.-Lektor, UB, CBSC

Landstraße 47	Zelinkagasse 10
4020 Linz	1010 Wien
Tel: 0732 / 77 66 44-132	Tel: 01 / 532 12 70-0
a.hasch@hasch.eu	a.hasch@hasch.eu

www.hasch.eu

 legal partner of Managementcenter Nord